

[45260.] Soeben erschien:

Ostdeutsches
Eisenbahn-Courbuch
nebst
den anschliessenden Posten
für die Provinzen
**Preussen, Posen und
Pommern.**
Von
Hermann Smalian.
December 1876.

16. Preis 25 \mathcal{A} ord., 13 \mathcal{A} netto baar.
100 Exemplare für 11 \mathcal{M} .
Danzig, 4. December 1876.
A. W. Kafemann.

K. k. Hofbuchhandlung Faesy & Frick
in Wien.

[45261.]

Im Laufe des Decembers erscheinen die
ersten Hefte des neuen Jahrganges von:

Centralblatt

für das
gesamte Forstwesen.

Redigirt von
R. Midlik,
t. f. Oberlandforstmeister,
und
G. Hempel,

Professor a. d. Hochschule für Bodenkultur.

Halbjährlich 6 Hefte. 4 fl. oder 8 \mathcal{M} .

Das „Centralblatt“ hat sich schnell eine
hervorragende Stelle unter den forstlichen Zeit-
schriften erworben und selbst über die speciellen
Fachkreise hinaus in naturwissenschaftlichen Krei-
sen eine Anerkennung erworben, wie sie selten
einer Fachzeitschrift zutheil wird. Seiner Auf-
lage nach ist es das verbreitetste von allen forst-
lichen Journalen.

Wiener**Obst- und Gartenzeitung.**

Illustrirte Monatschrift für Pom-
ologie und die gesammte Gärtnerei.

Herausgegeben von Baron **Vabo.**

Redigirt von Dr. **R. Stoll.**

Halbjährlich 6 Hefte. 4 fl. oder 8 \mathcal{M} .

Zweck und Inhalt dieser Zeitung charak-
terisiren wir am besten mit den nachstehenden
Worten eines hervorragenden Kritikers:

„Dieses neue Fachblatt darf nach Anlage
und innerem Gehalt, wie nach Gefälligkeit
der äußeren Ausstattung in die erste Reihe
unter allen seinesgleichen in deutscher Sprache
gestellt werden. Mit Gewissenhaftigkeit ge-
leitet, von zahlreichen hervorragenden Mit-
arbeitern durch die interessantesten Artikel
unterstützt und von einer seltenen Mannig-
faltigkeit des Stoffes, verdient dieses schöne
Unternehmen die Einbürgerung in den Fa-
milienkreis aller Derjenigen, welche sich für

Blumenzucht und Gärtnerei, für Pomologie
und Pflanzenbau interessiren, wie es denn
auch allen Fachmännern hiermit auf das beste
empfohlen wird.“

Wir liefern von beiden Zeitschriften die
ersten Hefte gern à cond. — weitere Fort-
setzung jedoch nur baar — und bitten die
Handlungen, welche sich Absatz davon ver-
sprechen, zu verlangen. Bei einiger Verwen-
dung dürfte es nicht schwer fallen, eine Anzahl
neuer Abonnenten zu gewinnen; um Ihnen
dieselben auch lohnend zu machen, gewähren
wir vom neuen Jahrgang auf 6 Exemplare
1 Freieemplar, mithin circa 40%, einen
Vorteil, wie er Ihnen bei solchen Fachzeit-
schriften, die den Erfolg bereits durch die Ge-
diegenheit ihres Inhaltes garantiren, selten
geboten wird.

Wien, Mitte November 1876.

Faesy & Frick,
t. f. Hofbuchhandlung.

Seemann's Weihnachtskatalog

[45262.] bringt an hervorragender Stelle
eine sehr günstige Besprechung von

Carus Sterne,
Werden und Vergehen.

Eine Entwicklungsgeschichte
des Naturganzen.

Preis 8 \mathcal{M} ord.

Wir liefern das Buch gern à cond. und
bitten, es ja auf Lager zu halten.

Fünf Exemplare 25 \mathcal{M} baar.

Berlin. **Gebrüder Borntraeger**
(Ed. Eggers).

[45263.] Soeben erschienen:

Acta S. Petri in Augia.
Vier Quellschriften des 13. Jahr-
hunderts aus dem Kloster Weiffenau
bei Ravensburg.

Herausgegeben

von

Dr. Franz Ludwig Baumann.

Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 netto.

Bitte, zu verlangen.

Carlsruhe, 6. December 1876.

G. Braun'sche Hofbuchhdlg.

[45264.] Leipzig, im December 1876.

In einigen Wochen versende ich zur
Fortsetzung:

Unsere Zeit.

Deutsche Revue der Gegenwart.

12. Jahrgang. 2. Hälfte,
sowie die Einbanddecken dazu.

Ich ersuche Sie hiermit, mir sofort
anzugeben, wieviel Exemplare von dieser
2. Hälfte des 12. Jahrgangs, geheftet und
gebunden (in Leinwand oder in Halbfranz),
sowie von den Einbanddecken (ebenfalls
in Leinwand oder in Halbfranz) Sie ge-
brauchen, damit ich Ihnen die richtige An-
zahl zugehen lasse.

Wo nicht anders verfügt wird, expedire
ich diesen Band in der seitherigen Anzahl;
die Einbanddecken dagegen erfolgen
nur auf ausdrückliches Verlangen.

F. A. Brockhaus.

**Tiech, Praktischer Lehrgang für den
ersten Unterricht im Violoncellospiel.**

[45265.]

Ich übergab mit heutigem Tage den com-
missionsweisen Debit meines vorstehenden Unter-
richtswerkes an Herrn Adolph Brauer.

Indem ich mich beehre dies hiermit bekannt
zu geben, bitte ich, alle hierauf bezüglichen
Bestellungen nicht mehr an Herrn Georg
Räumann, sondern lediglich an vorgenannte
Firma zu richten.

Dresden, den 1. December 1876.

Heinrich Tiech,

Mitglied d. Königl. Sächs. Hofcapelle.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes bitte
ich, alle Bestellungen auf:

**Tiech, prakt. Lehrgang für den ersten Unter-
richt im Violoncellospiel. Heft 1. 6 \mathcal{M} ;
Heft 2. 7 \mathcal{M} ; Heft 3. 4 \mathcal{M}**

an mich richten zu wollen. Ich expedire fest
und baar mit 50% und 7/6.

Dresden.

Adolph Brauer.

[45266.] Der in unserm Verlage erscheinende
und bisher in monatlichen Heften heraus-
gegebene

Frauen-Anwalt.

Organ des Verbandes
deutscher Frauenbildungs- und
Erwerb-Vereine
herausgegeben

von

Jenny Hirsch.

wird mit dem 8. Jahrgang, also vom 1. Januar
1877 an, in wöchentlichen Nummern erscheinen
und eine novellistische Beilage erhalten,
für die uns die namhaftesten Autoren ihre
Beiträge zugesagt haben.

Wir erbitten für dieses Unternehmen Ihre
freundliche und thätige Verwendung und stellen
Ihnen gern Probenummern zur Verfügung.
Ihren gef. festen, resp. Baarbestellungen sehen
wir in kürzester Zeit entgegen.

Wir liefern das Quartal mit 2 \mathcal{M} ord.,
1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} in Rechnung und 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} baar,
auf 12 Exempl. 1 Freieempl.

Berlin, December 1876.

Wedekind & Schwioger
(C. Kempfle).

Friedberg & Mode in Berlin.

[45267.]

Zur Begegnung von Weiterungen und als
Antwort auf vielfache Anfragen benachrichtigen
wir hiermit die Herren Sortimenter, daß wir

Griesheim-Hantelmann,
**Kompagniedienst im deutschen
Heere**

bis zum 1. Januar 1877 zum

Subscriptionspreise von 10 \mathcal{M} mit 33 1/3 %
gegen baar

liefern.

Auch alle abgesetzten und bis zu diesem
Termine bezahlten Exemplare berechnen wir
zum Subscriptionspreise. Sämmtliche in Rech-
nung bezogenen Exemplare liefern wir nur
zum Ladenpreise von 12 \mathcal{M} ord.